



Studenten trugen 11 Millionen EUR zu den Einnahmen der Hochschulen in Sachsen-Anhalt bei

Die an den Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt Studierenden leisteten im Jahr 2015 Beiträge von 11 Millionen EUR. Dabei handelte es sich um Gebühren und sonstige Entgelte, insbesondere Studien-, Prüfungs- und Rückmeldegebühren.

Die Einnahmen¹ der Hochschulen stiegen im Jahr 2015 um 29 Millionen EUR auf 737 Millionen EUR. Mit insgesamt 582 Millionen EUR (79 %) waren die Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, u. a. aus Vermögen und Zinsen, der größte Posten. Drittmittel wurden in Höhe von 136 Millionen EUR (18,5 %) eingeworben. Die Beiträge der Studierenden betragen 1,5 Prozent (11 Mill. EUR) der Gesamteinnahmen.

Die Ausgaben der Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung stiegen im Jahr 2015 auf 1,26 Milliarden EUR. Das waren ca. 50 Millionen EUR mehr als im Jahr 2014 (1,21 Mrd. EUR). Größter Ausgabe-posten waren die Personalaufwendungen mit 771 Millionen EUR. 407 Millionen EUR wurden für Mieten, Pachten, Energie, Bewirtschaftung von Grundstücken, Zuweisungen u. Ä. benötigt. Das waren knapp 20 Millionen EUR mehr als im Vorjahr. Für den Erwerb und die Erhaltung von Grundstücken sowie weitere Baumaßnahmen investierten die Hochschulen 77 Millionen EUR. Die Struktur der Ausgaben der Hochschulen ist seit 2008 relativ konstant. D. h., die Personalausgaben betragen zwischen 58 und 62 Prozent, die Verwaltungsausgaben zwischen 32 und 34 Prozent und Ausgaben für Investitionen 6 bis 9 Prozent.

¹ Die Einnahmen werden ohne Zuschüsse der Hochschulträger ausgewiesen, welche die Deckungslücke zwischen Einnahmen und Ausgaben schließen.